



Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels





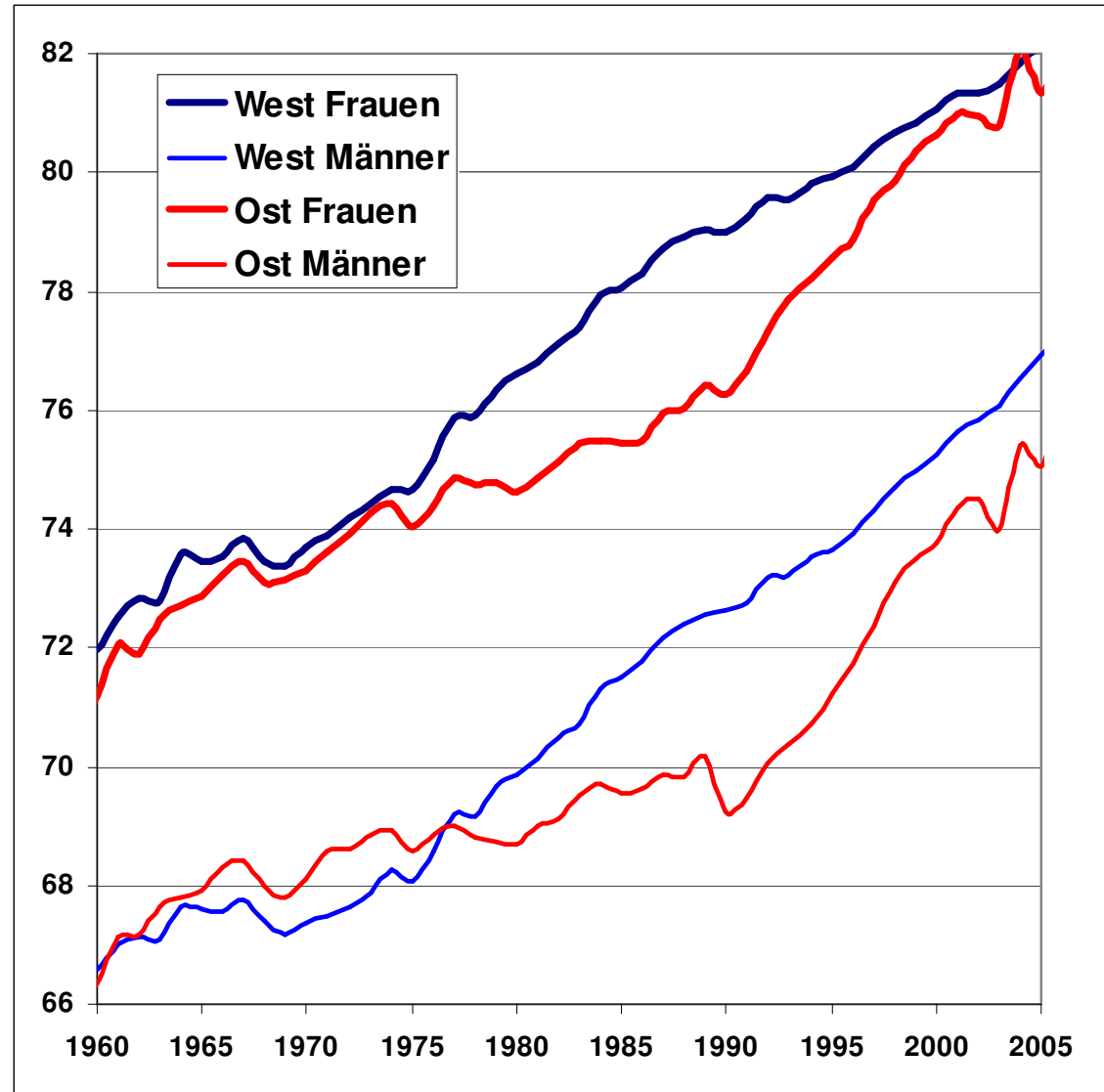
Zur Abschätzung der Pflegedauer in Deutschland unter Nutzung der amtlichen Statistik

REMBRANDT SCHOLZ und ANNE SCHULZ
**Rostocker Zentrum zur Erforschung
des Demografischen Wandels**

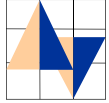
**Workshop: „Pflege und Lebensqualität im Alter“ in Rostock
Vortrag, 30.01.2008**



Lebenserwartung



Quelle: HMD Eigene Berechnungen nach Daten der Amtlichen Statistik des Bundes und der Länder

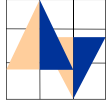


Konsequenzen der Lebensverlängerung

Gesundheit und Pflege

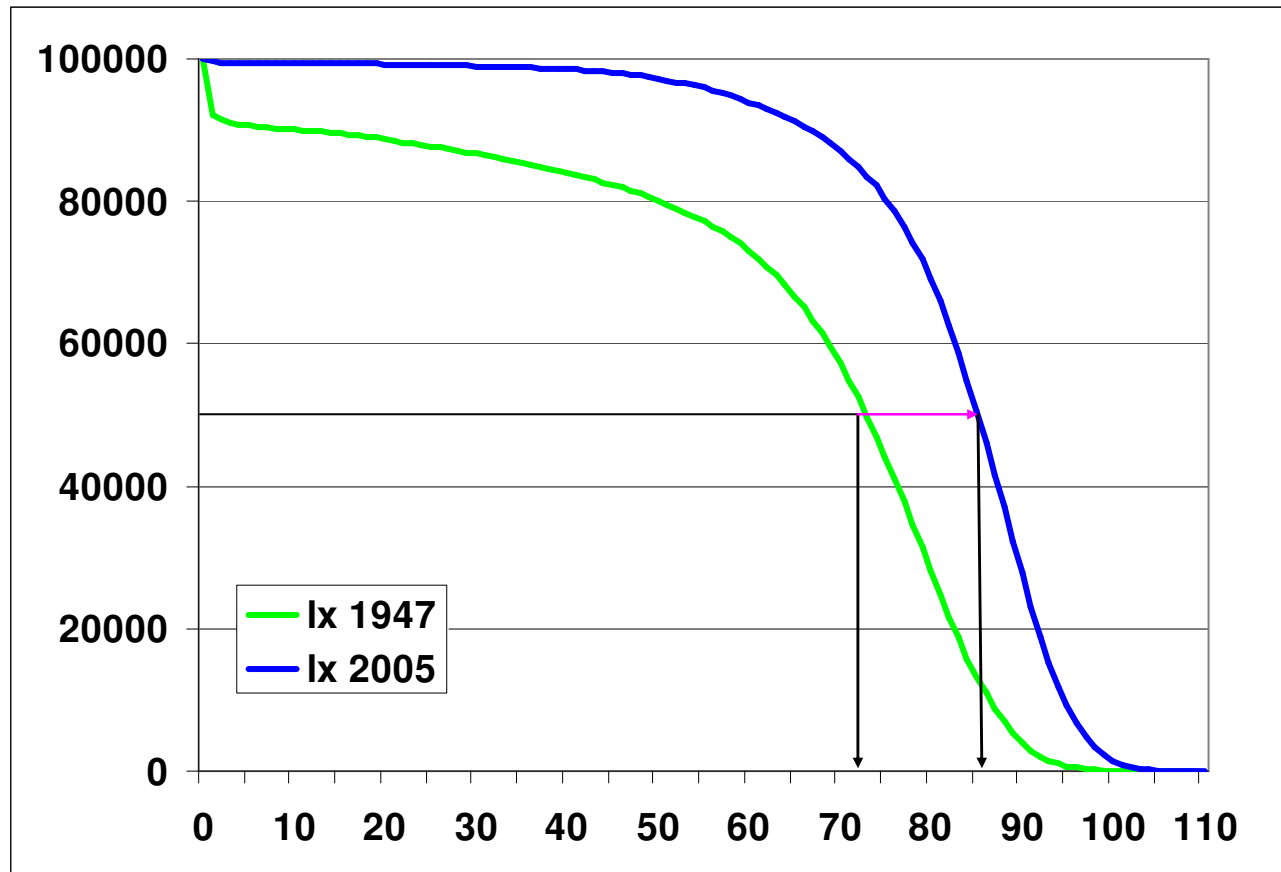
- ➔ Mehr Lebensjahre
- ➔ Mehr Lebensjahre = mehr Lebensjahre in Gesundheit
- ➔ Anstieg des Gesamtbedarfs an pflegerischen Leistungen
- ➔ Anstieg an Leistungen für Ältere





Hintergrund Lebensverlängerung

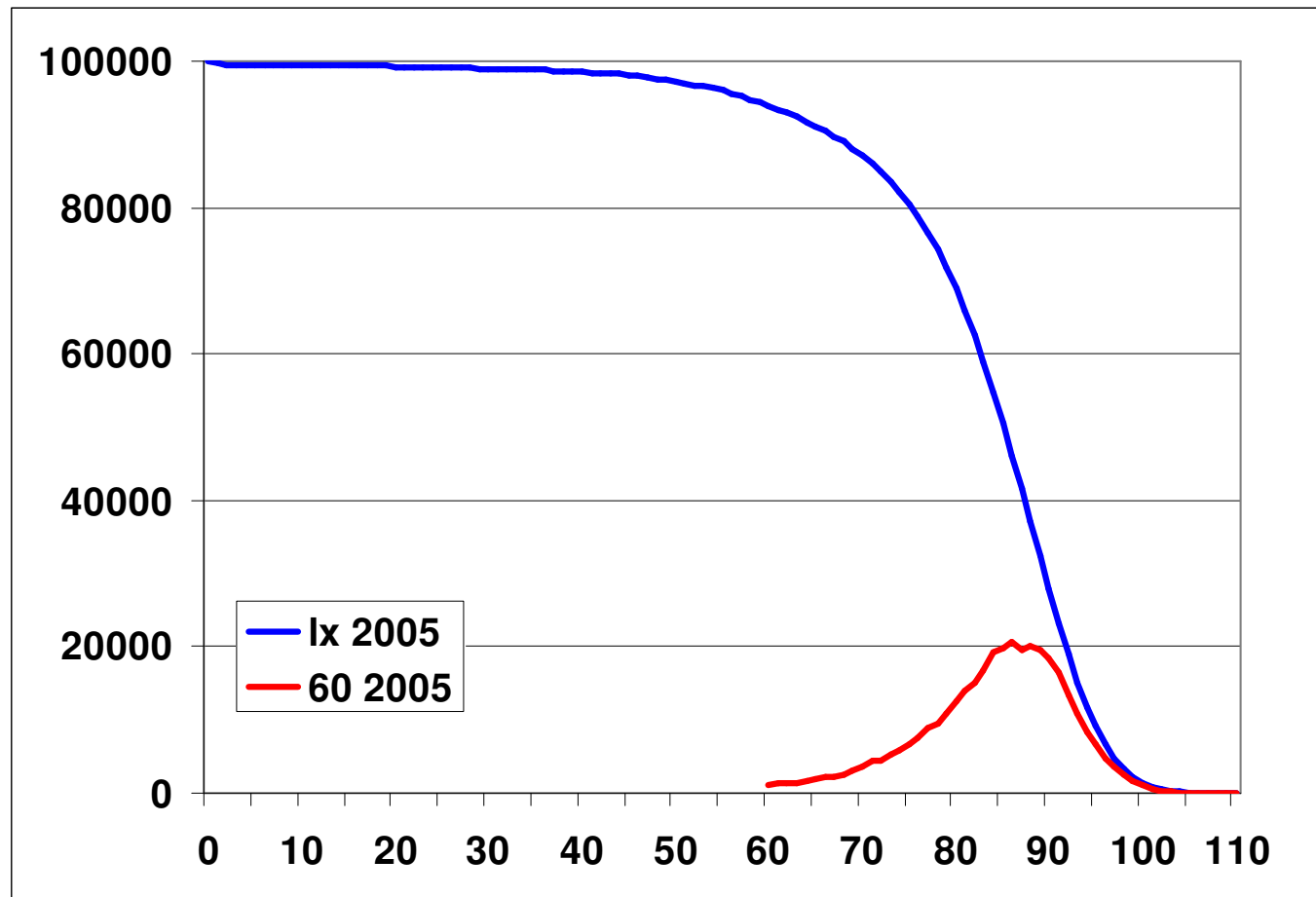
Überlebende in der Sterbetafel





Aufteilung der Lebenserwartung

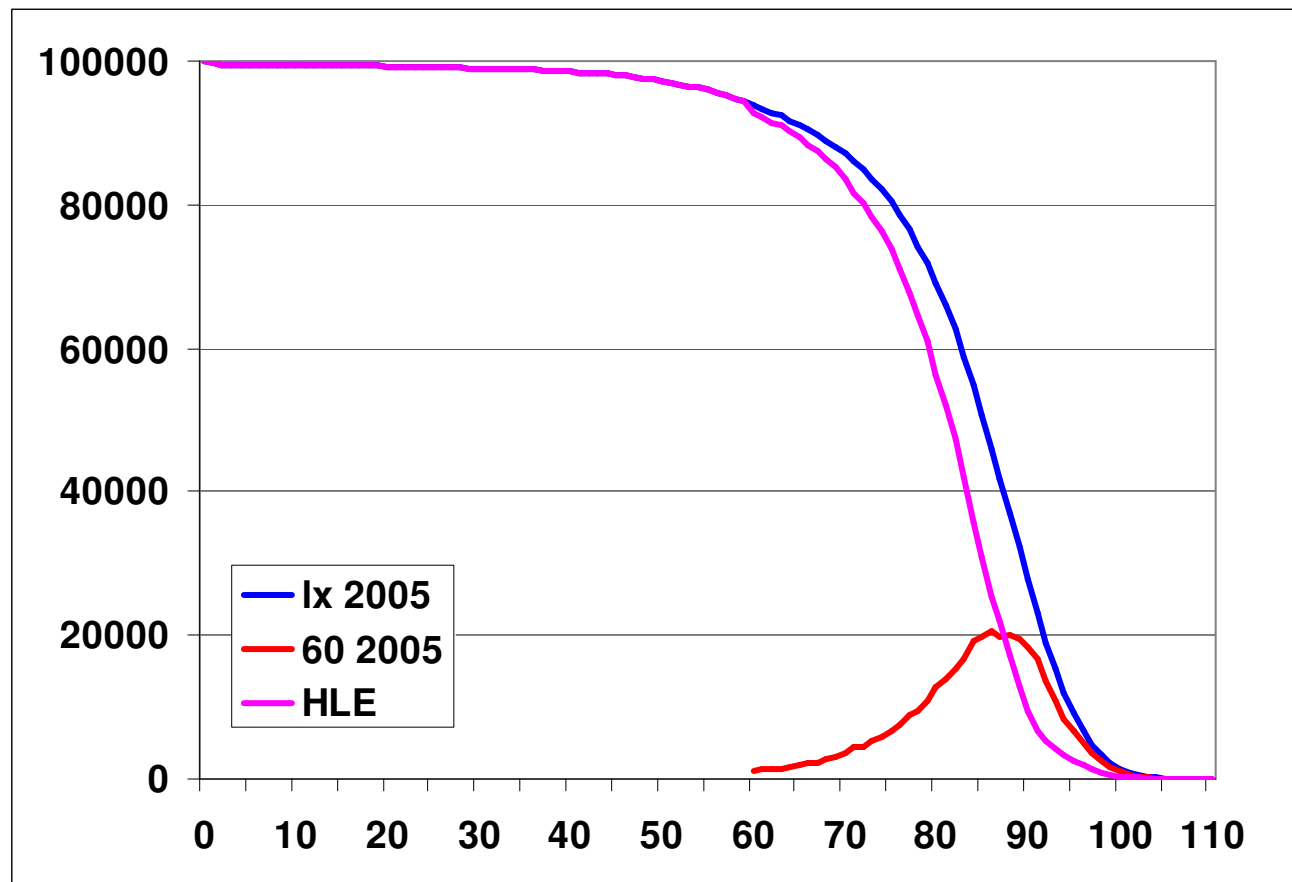
Überlebende und Pflege im Alter





Aufteilung der Lebenserwartung

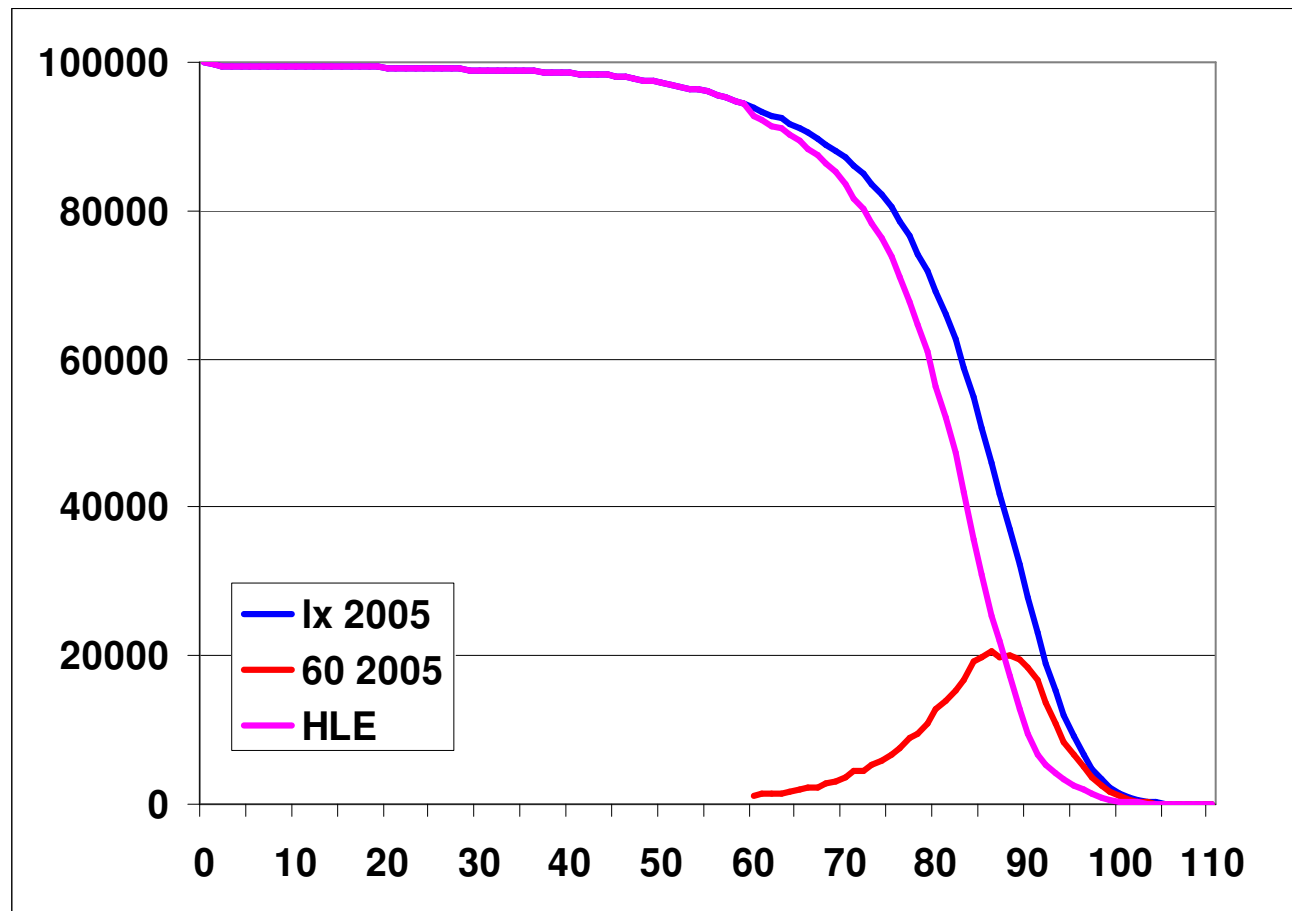
Überlebende mit Pflege und ohne Pflege





Aufteilung der Lebenserwartung

$$\sum L_x - \sum HL_x = \text{Pflege-Personen-Jahre}$$





Pflegestatistik 2005, Pflege im Alter

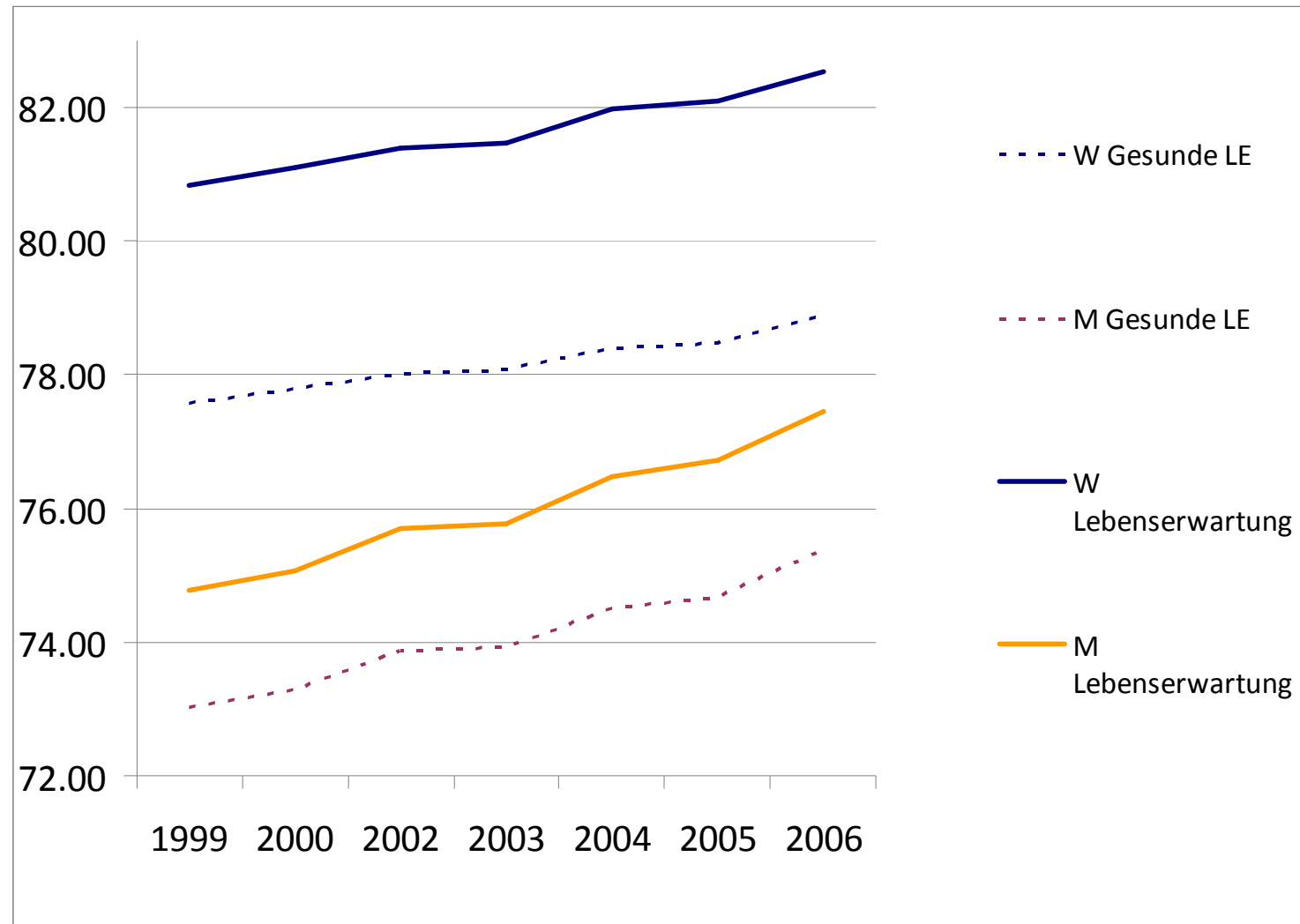
Verteilung der Pflegefälle nach Alter 2005 (absolut und relativ)

	Männer	Frauen	Gesamt
59 und jünger	173,655	146,204	319,859
60 und älter	593,521	1,435,367	2,028,888
Summe	767,176	1,581,571	2,348,747
relativ in %			
59 und jünger	22.6	9.2	13.6
60 und älter	77.4	90.8	86.4



Aufteilung der Lebenserwartung

Trend der Lebenserwartung und der HLE (60+) in Deutschland

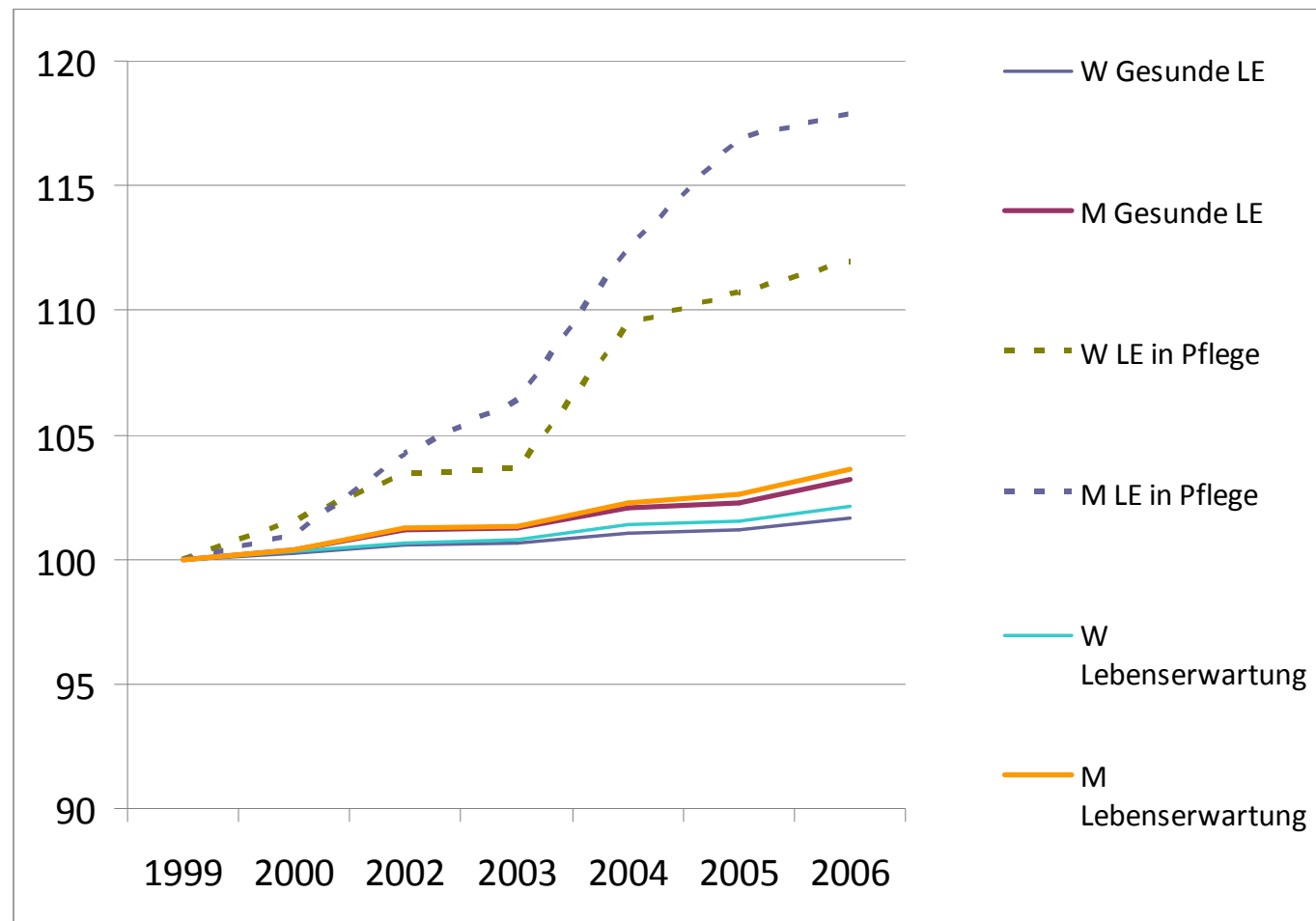


Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Amtlichen Statistik des Bundes und der Länder



Relative Änderung der Lebenserwartung

Trend der Lebenserwartung und der HLE (60+) in Deutschland





Aufteilung der Lebenserwartung

Trend der Lebenserwartung und der HLE (60+) in Deutschland

		1999	2005	absolute Änderung in Jahren	relative Änderung in %
Lebenserwartung	Frauen	80.84	82.10	1.26	1.6
	Männer	74.76	76.72	1.95	2.6
Lebenserwartung in Pflege	Frauen	3.26	3.61	0.35	10.7
	Männer	1.75	2.05	0.30	16.9
Gesunde Lebenserwartung	Frauen	77.58	78.48	0.91	1.2
	Männer	73.01	74.67	1.66	2.3



Entwicklung der Pflegedauer

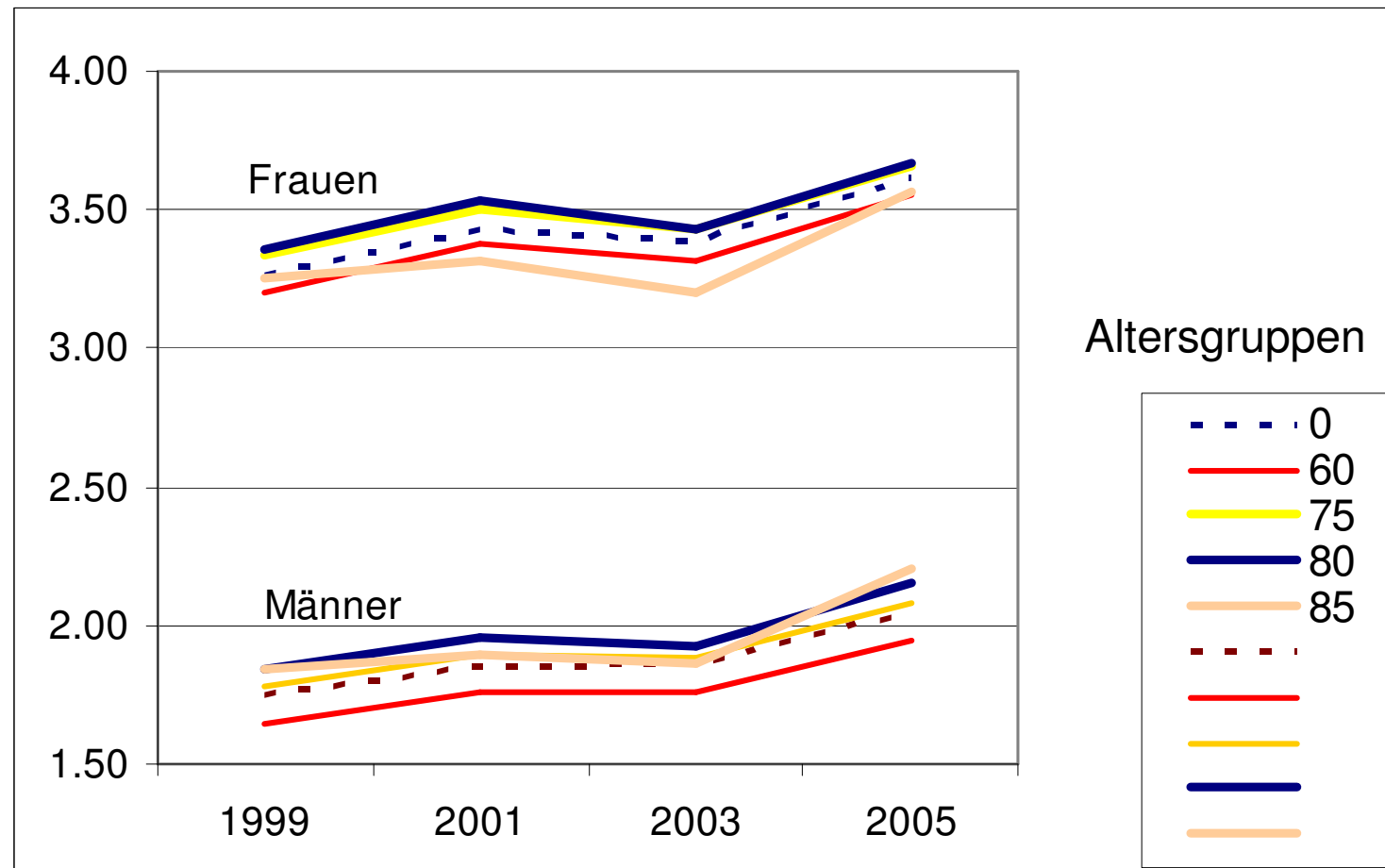
Pflegedauer (60+) in Deutschland nach Geschlecht und Kalenderjahr

	1999	2001	2003	2005
Frauen	3,26	3,43	3,38	3,61
Männer	1,75	1,85	1,86	2,05



Trend der Pflegedauer nach Alter

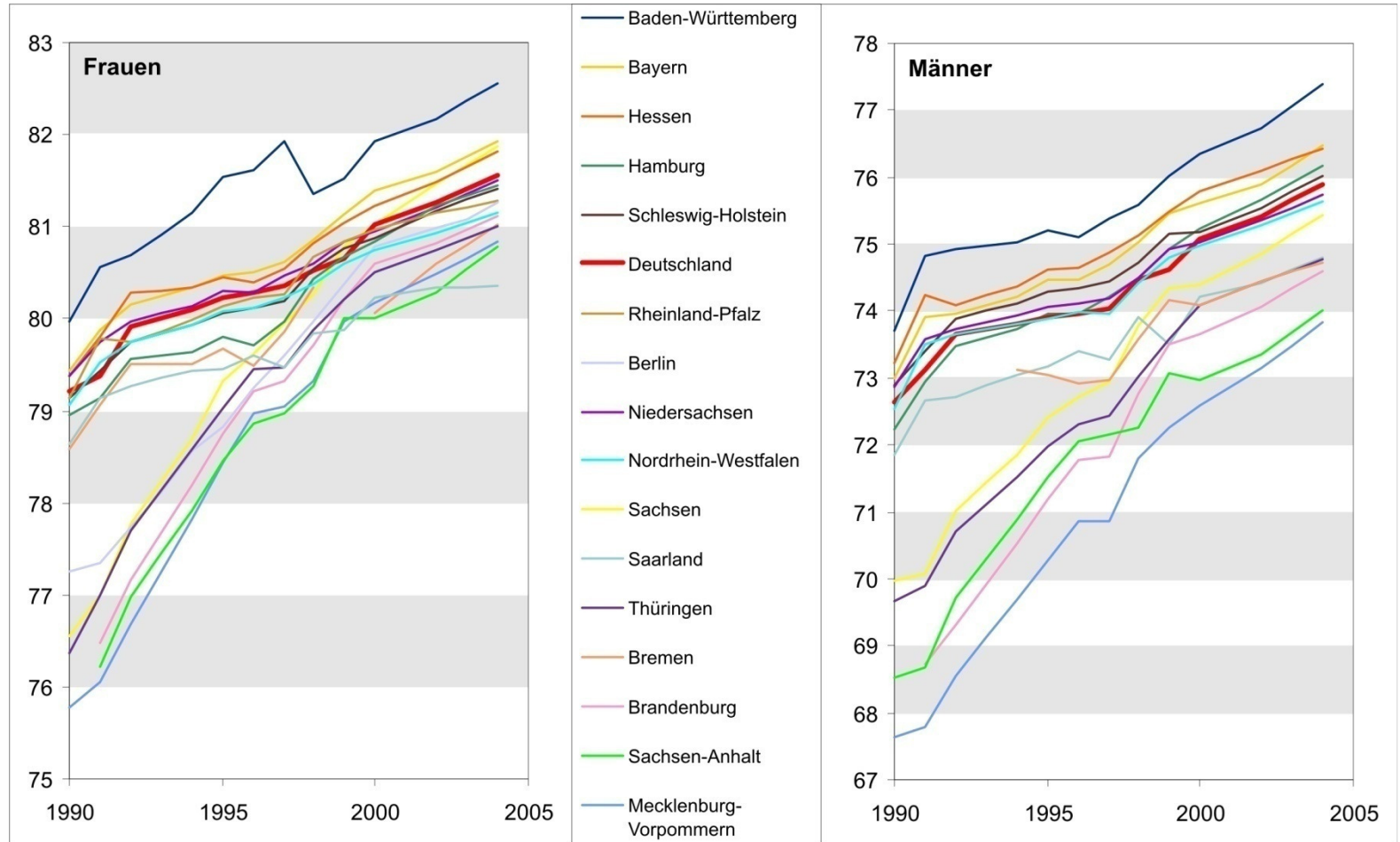
Pflegedauer (60+) in Jahren nach Geschlecht und Altersgruppen

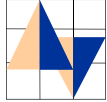




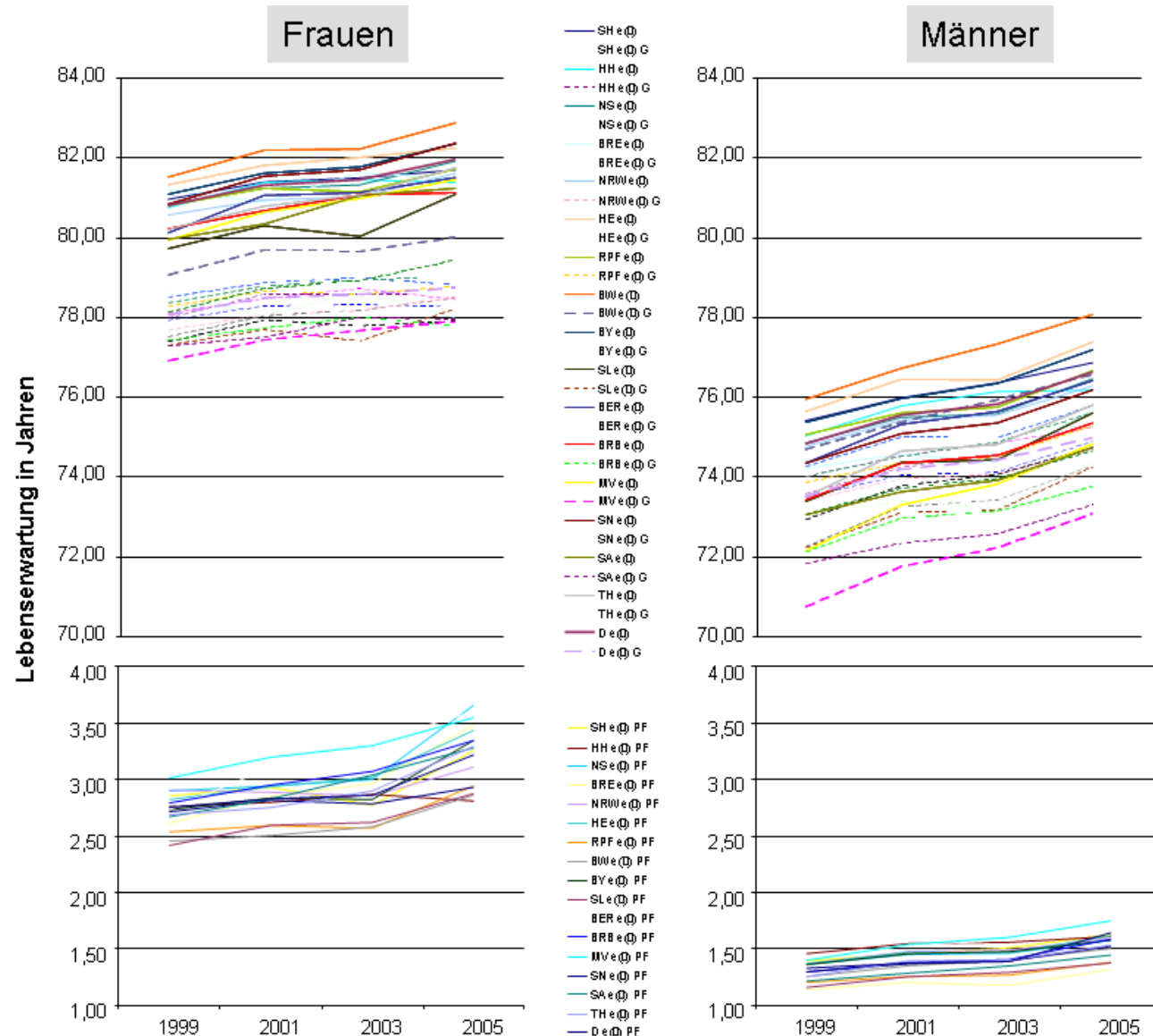
Lebenserwartung nach Bundesländern

Trend der Lebenserwartung nach Ländern





Lebenserwartung LE / HLE nach Ländern



Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Amtlichen Statistik des Bundes und der Länder



Fazit

- Aufteilung der Lebenserwartung nach den Personenjahren in Pflege und in den Personenjahren ohne Pflege (Konzept HLE nach Sullivan) führt zu einer Schätzung der Pflegedauer über den Zusammenhang $P = I \cdot d$ in der Sterbetafelbevölkerung.
- Die Konzentration auf Pflegeraten im Alter (60+) führt zu einer spezifischen Pflege-Dauer im Alter.
- Die verschiedenen Altersbezüge führen zu unterschiedlichen Dauer-Parametern. Hier sollte eine Vereinheitlichung im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung GBE angestrebt werden (e(60); e(65); Stand. Pflege Rate)
- Die Pflegedauer steigt im Zeitraum.
- Die Variation der Pflegedauer nach Alter bildet die gesundheitliche Selektion in der Pflege und der Sterblichkeit ab.



Fazit

- Die Zunahme der gesunden Lebenserwartung ist größer als die Zunahmen der Pflegedauer.
- Auffällig ist eine starke Differenzierung nach Geschlecht mit einer Tendenz der Angleichung im Zeitraum.
- In der regionalen Variation der Länder in Deutschland bleiben alle Zusammenhänge erhalten.
- Einzelne Effekte sind eventuell Hinweise auf Qualitätsunterschiede in der Statistik (Bevölkerung, Pflege).
- Eine direkte Messung der Pflege-Dauer oder der Inzidenz in der Pflegestatistik wäre vorzuziehen.



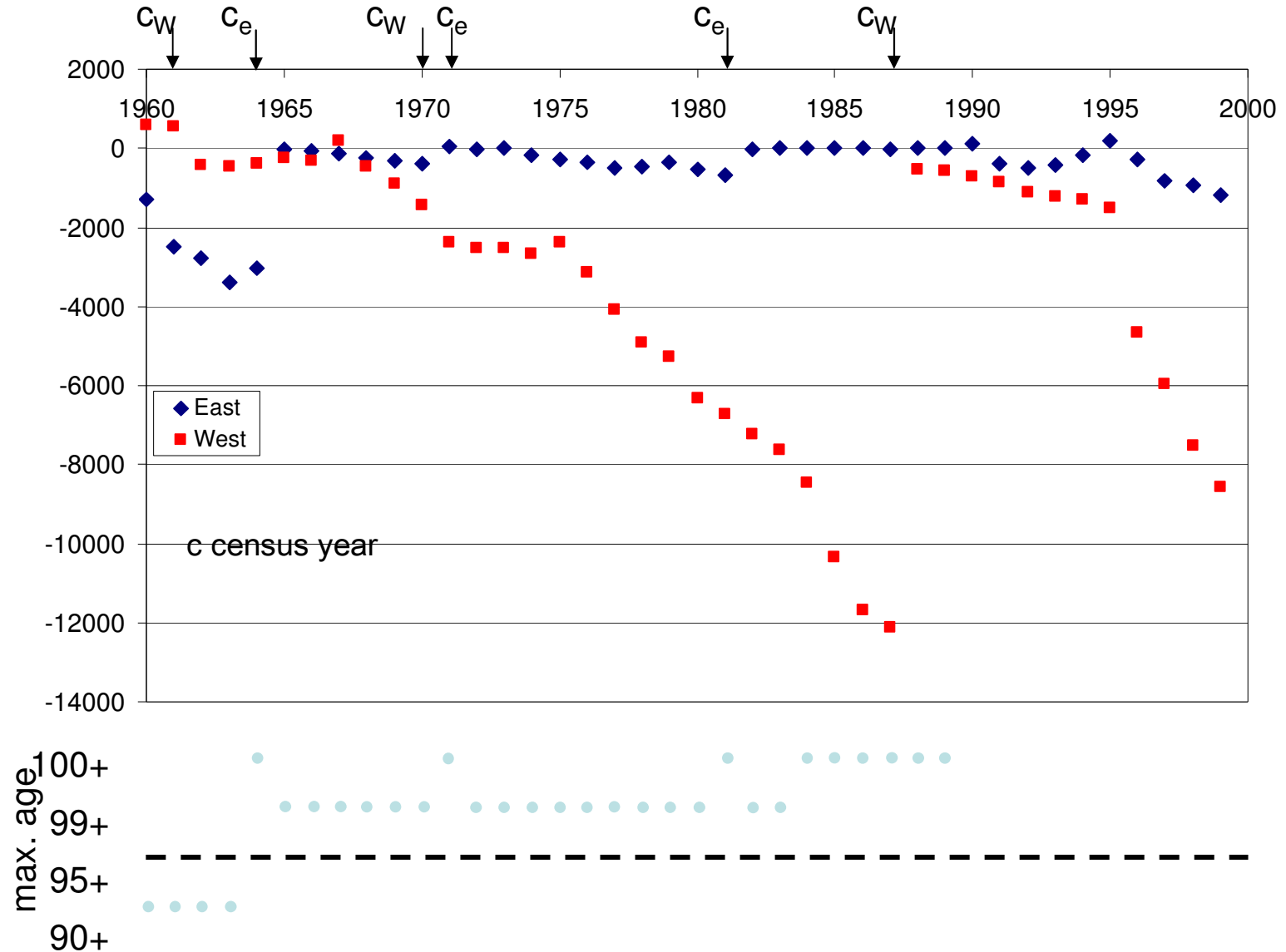
Vielen Dank !!



scholz@demogr.mpg.de



Difference of population estimates HMD and Statistical Office Wiesbaden in the highest age group

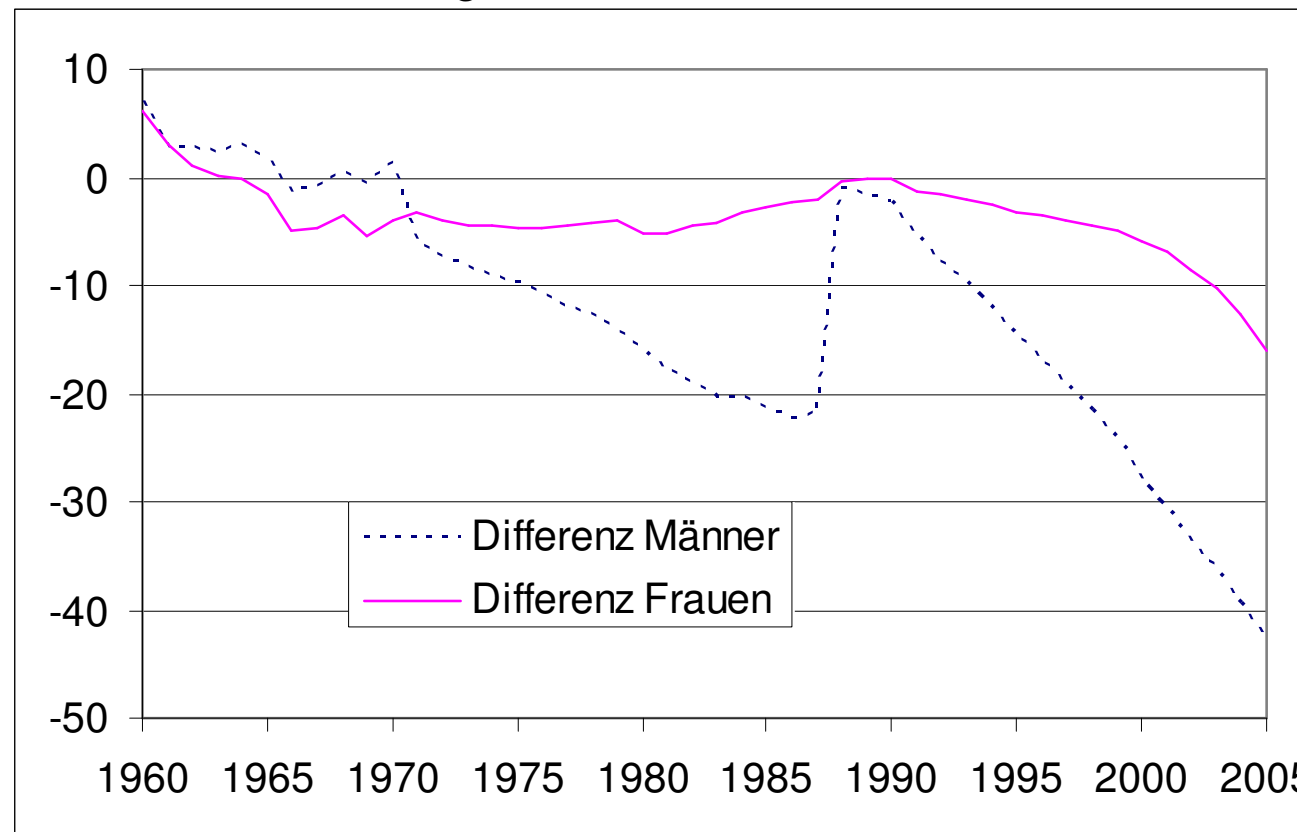


Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Amtlichen Statistik des Bundes und der Länder



Bevölkerung im hohen Alter

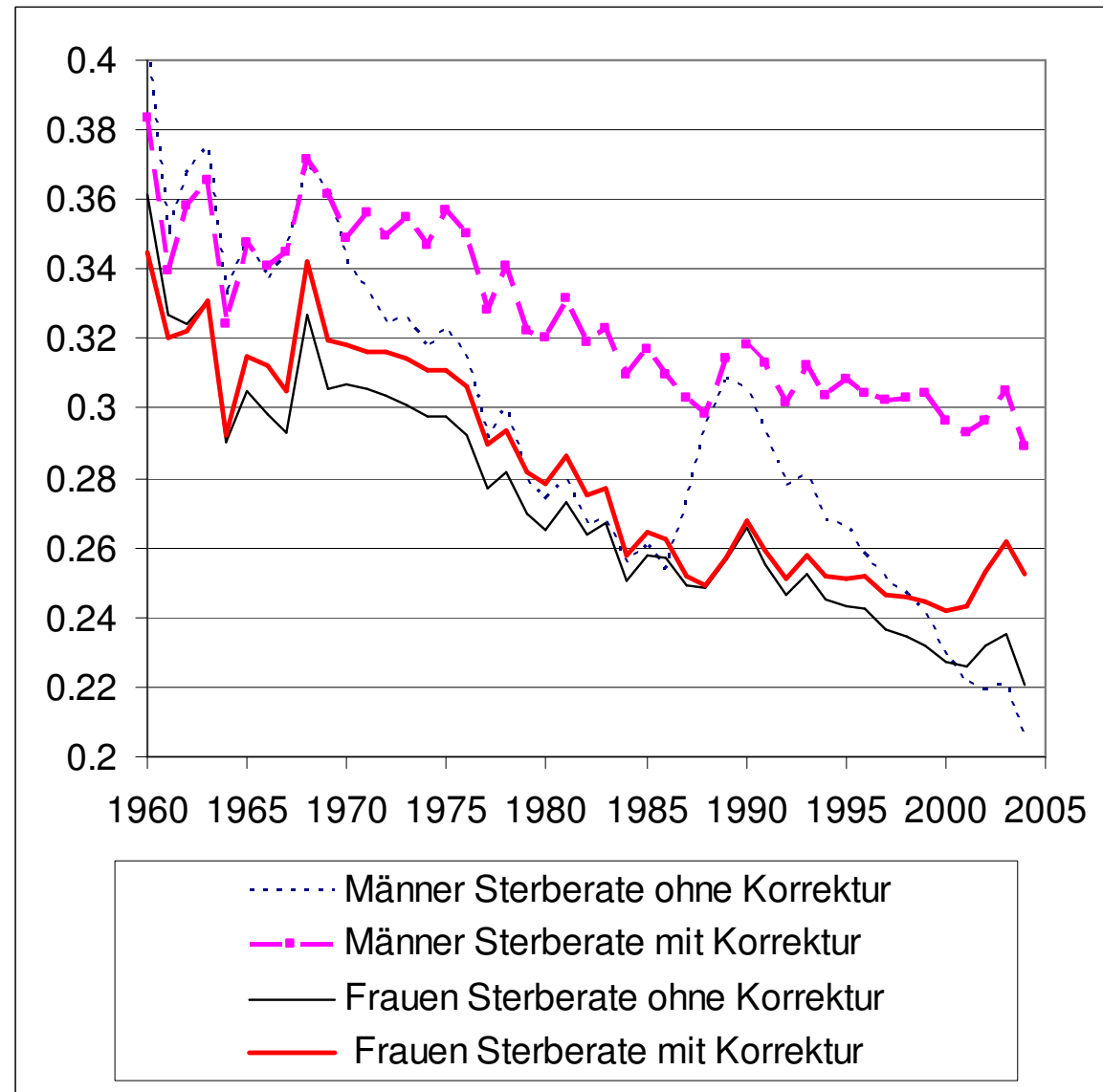
Relative Abweichung [in %] der Bevölkerungsbestände von der amtlichen Statistik und die Rekonstruktion mittels „Extinct Generation; Survival Ratio Method“ einschließlich Korrektur mit Hilfe der Daten der Deutschen Rentenversicherung Bund im Alter 90+; Westdeutschland



Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Amtlichen Statistik des Bundes und der Länder und Sonderauswertung der Deutschen Rentenversicherung Bund 2003, Scholz/ Jdanov 2007



Death Rates West



Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten der Amtlichen Statistik des Bundes und der Länder